



## **Nachfrage-Wachstum im internationalen Luftverkehr schwächt sich ab**

**Genf, 2. Juli 2012 (w&p)** - Die Nachfrage im internationalen Flugverkehr hat sich im Mai 2012 abgeschwächt. Das ist das Ergebnis der aktuellen Verkehrszahlen, welche die International Air Transport Association (IATA) heute veröffentlicht hat. Der Abwärtstrend spiegelt die global schlechteren wirtschaftlichen Rahmenbedingungen wider.

Gemäß der Zahlen verzeichnet das Passagiergeschäft gegenüber dem Vorjahresmonat Mai 2011 zwar ein Plus von 4,5 Prozent, das Wachstum stagniert jedoch gegenüber April 2012. Bei einem Kapazitätsplus von 4,0 Prozent lag die Auslastung bei 77,6 Prozent und damit unter dem historischen Rekordwerten von April 2012.

Im Frachtgeschäft ist die Nachfrage gegenüber dem Vorjahresmonat Mai 2011 um 1,9 Prozent zurückgegangen, gegenüber dem Vormonat April 2012 um 0,4 Prozent. Die Auslastung lag im Mai bei 45,3 Prozent und bleibt damit gegenüber dem Vormonat unverändert. Im Vergleich mit Mai 2011 ist der Ladefaktor jedoch um 1,2 Prozentpunkte gesunken.

Tony Tyler, Director General und CEO der IATA: „Die Luftfahrtbranche steht auf schwachen Füßen. Die Entlastung bei den Ölpreisen ist zwar eine gute Nachricht, sie kommt jedoch vor dem Hintergrund von Sorgen um eine Verschlechterung der wirtschaftlichen Lage in Europa. Bei Wirtschaft und Verbraucher steigt die Verunsicherung. Und wir sehen erste Anzeichen dafür in einer geringeren Nachfrage und sinkender Auslastung. Dies sind keine guten Aussichten für die Profitabilität der Branche.“

„In diesem Jahr erwarten Fluggesellschaften bei 631 Milliarden US-Dollar Umsatz einen Gewinn von 3 Milliarden US-Dollar. Das ist eine hauchdünne Gewinnspanne von 0,5 Prozent“, so Tyler weiter.

### **Die Verkehrszahlen im internationalen Passagierverkehr der einzelnen Regionen:**

Mit 5,6 Prozent ist die Nachfrage im internationalen Passagierverkehr im Mai 2012 deutlich langsamer gewachsen als im April (7,1 Prozent). Mit Ausnahme des Nahen und Mittleren Ostens hat sich das Wachstum der Nachfrage im Mai in allen Regionen der Welt abgeschwächt. Da die Kapazitäten lediglich um 4,1 Prozent gestiegen sind, konnte die Auslastung von 75,9 Prozent im Mai 2011 auf 77,0 Prozent im Mai 2012 zulegen.

In **Europa** ist die Passagiernachfrage im Mai 2012 um 4,1 Prozent gestiegen. Dieser Wert ist deutlich niedriger als das Nachfrageplus von 5,7 Prozent, das im Vormonat April registriert wurde. Mit 78,5 Prozent lag die Auslastung 1,5 Prozentpunkte über dem globalen Durchschnitt. Seit Ende 2011 ist das Wachstum der Verkehrszahlen europäischer Fluggesellschaften gemäß der pessimistischen wirtschaftlichen Aussichten praktisch zum Erliegen gekommen.

In **Nordamerika** ist die Nachfrage um 1,5 Prozent gestiegen (April 2012: 1,6 Prozent). Mit 82,1 Prozent verzeichneten nordamerikanische Airlines die höchste Auslastung aller Regionen. Dieser Wert spiegelt das strenge Kapazitätsmanagement wider, was zu einer Korrektur der

Finanzprognose nach oben geführt hat. Die Fluggesellschaften erwarten nun ein Plus von 1,4 Milliarden US-Dollar, leicht mehr als im vergangenen Jahr (1,3 Milliarden US-Dollar).

Im **asiatisch-pazifischen Raum** ist die Nachfrage um 5,5 Prozent gestiegen. Gleichzeitig verzeichneten die Airlines ein Plus bei den Kapazitäten um 3,1 Prozent, was zu einer Auslastung von 75,4 Prozent führte. Mit 15,8 Prozent verzeichneten Fluggesellschaften im **Nahen und Mittleren Osten** das größte Wachstum (Kapazität: plus 11,9 Prozent). In **Lateinamerika** lag das Plus bei der Nachfrage bei 7,4 Prozent, in **Afrika** bei 9,7 Prozent.

Tony Tyler: „Luftfahrt ist in der heutigen Zeit von zentraler Bedeutung. Egal ob es darum geht, Menschen zusammen zu bringen oder Güter rund um den Globus zu transportieren. Die G-20 haben die wichtige Rolle der Luftfahrt erkannt, die das Rückgrat der Reise- und Tourismus-Branche ist und für neue Jobs sowie wirtschaftliches Wachstum und Entwicklung sorgt.“

„Wir brauchen nun Regierungen, die den Worten Taten folgen lassen mit einer Steuerpolitik, die kein Wachstum abwürgt, einer Regulierung, die Wachstum ermöglicht und einer Infrastruktur, die Wachstum gerecht wird“, so Tyler weiter.

Der Luftfahrtverband IATA (International Air Transport Association) repräsentiert rund 240 Fluggesellschaften weltweit, die 84 Prozent des globalen Luftverkehrs ausmachen.

Weitere Informationen zu den Verkehrszahlen finden Sie unter folgendem Link:

[http://www.iata.org/pressroom/facts\\_figures/traffic\\_results/Pages/2012-07-02-01.aspx](http://www.iata.org/pressroom/facts_figures/traffic_results/Pages/2012-07-02-01.aspx)

Für weitere Presseinformationen:

Volker Winkel / Johannes Boos

Wilde & Partner Public Relations

Tel. +49 (0)89 - 17 91 90 - 0

[info@wilde.de](mailto:info@wilde.de)

[www.wilde.de](http://www.wilde.de)